

Auch Banken reagieren auf die Abkehr von fossilen Brennstoffen



Bereits 2020 lag der Fokus auf Klimathemen. Erneuerbare Energien und saubere Energien werden favorisiert. Die Banken ändern ihre Politik für fossile Kredite.

Einige Banken haben bereits signalisiert, dass die Finanzierung von fossilen Brennstoffen reduziert werden soll. Manche Bank kündigte sogar einen kompletten Ausstieg an. Dahinter steckt sicher auch der Gedanke, dass klimabedingte steuerliche oder politische Änderungen Risiken darstellen, die die Banken vermeiden wollen.

Die Outperformance sauberer Energie wird also fortgesetzt. Denn hier können die Finanzen wachsen. So haben sich etwa die Aktien, bei denen es um saubere Energie geht, seit dem Jahr 2018 deutlich besser entwickelt als Aktien, bei denen es um fossile Brennstoffe geht. Es könnte also auch seitens der Banken mehr Geld in den Sektor saubere Energie fließen.

Nimmt man als Beispiel das Pariser Klimaabkommen, so haben in den rund fünf Jahren seit der Unterzeichnung viele Firmen, Entwicklungsbanken, Finanzinstitutionen und Regierungen viel Geld in die CO₂-Reduktion gesteckt. Fast 600 Milliarden US-Dollar sind investiert worden. Rund 180 Staaten sind dem Abkommen beigetreten, die USA ist dank dem neuen Präsidenten in das Abkommen zurückgekehrt.

Für den Bereich der klimafreundlichen Elektromobilität, ein bedeutender Bestandteil der Klimabemühungen, braucht es neben Investitionen und Innovationen auch Rohstoffe. Für die Batterien sind etwa Kobalt und Lithium von Wichtigkeit. Und die Elektrofahrzeuge verschlingen in der Herstellung deutlich mehr Kupfer als „normale“ Fahrzeuge.

Lithium in bester Qualität besitzt beispielsweise **Millennial Lithium** - <https://www.youtube.com/watch?v=p-mBSPvJa2c> - in seinen argentinischen Projekten. Kupfer (und auch Gold) liegen in den Projekten von **Adventus Mining** - <https://www.youtube.com/watch?v=BSdxl11Uq7w> - in Ecuador. Dort werden

zusammen mit dem Partner Salazar Resources drei Kupfer-Gold-Projekte vorangetrieben.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Millennial Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/millennial-lithium-corp/> -) und Adventus Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/adventus-mining-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>